

518391-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Gaußschule
Braunschweig // Freianlagenplanung
OJ S 168/2024 29/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

E-Mail: vergabe.gebaeudemanagement@braunschweig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gaußschule Braunschweig // Freianlagenplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen für Freianlagen gemäß § 39 HOAI 2021, LPH 1 bis 8, in den Leistungsphasen 1 bis 8 zur Neugestaltung des Schulhofes des Gymnasium Gaußschule Braunschweig im Zuge eines nachverdichtenden Ersatzneubaus. /// Durch die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren ergibt sich an der Gaußschule ein Raumdefizit. Der Raumbestand der Gaußschule bietet keine Optionen der Nachverdichtung. Eine durchgeführte Machbarkeitsstudie kommt zu dem Ergebnis, dass die einzige dauerhafte Lösung ein Ersatzneubau auf der Fläche der derzeitigen Ein-Fach-Sporthalle ist. PLANUNGSANFORDERUNGEN Im Zuge der Freianlagenplanung sind die angrenzenden Außenanlagen an dem Ersatzneubau zu überplanen. Die angrenzenden Flächen an dem Bestandsgebäude sind nicht Teil des Planungsauftrags und sollen erhalten bleiben, was vor allem während der Bauphase zu berücksichtigen ist. Der zu überplanende Teil des Schulhofes soll sich in der Formsprache und Gestaltung an den Bestand anlehnen, sodass sich ein einheitliches Gestaltungsbild ergibt. Aufgrund der begrenzten Flächenverfügbarkeit auf dem Grundstück werden die erforderlichen Fahrradstellplätze in einem Fahrradkeller realisiert. Die barrierefreie Erschließung des Fahrradkellers ist Bestandteil der Außenanlagenplanung. Die textlichen Festsetzungen des geltenden B-Plans sowie deren Begründungen sind zu beachten. Weiterhin muss die Planung die barrierefreie Erschließung vorsehen und inklusive Bestandteile aufweisen. Wünschenswert wäre eine teilweise Reflexion der Nutzungen der Innenräume in den Außenanlagen. In dem Ersatzneubau ist ein Multifunktionsraum für darstellendes Spiel, Musik, Theater etc. vorgesehen, weiterhin ist für den Ganztagsbereich eine moderne Mediathek inkl. Ruhebereich geplant. Die Gestaltung der Außenanlagen muss in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen, da der Bereich unter Denkmalschutz steht. Der vorhandene Baumbestand auf dem Schulhof soll erhalten und geschützt werden und als Bestandteil in die Außenanlagenplanung mit einfließen. Eventuell notwendige Schutzmaßnahmen während der Hochbaumaßnahme sind mit dem Hochbau eng abzustimmen. Bäume im Baufeld zum Löwenwall können nicht erhalten werden. Die Stadt Braunschweig verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Gebäudeerstellung und eines nachhaltigen Gebäudebetriebes verbunden mit einer CO₂-Neutralität ab 2030 für den Neubau. Während in der Vergangenheit das Regenwasser grundsätzlich vollständig abgeführt wurde, soll bei dem

Ersatzneubau eine Nutzung des anfallenden Regenwassers, z.B. zur Bewässerung von Grünanlagen, sinnvoll ermöglicht werden. Bei der Planung ist ein enger Austausch mit dem Hochbauarchitekten und dem Anlagenplaner zwingend notwendig. Das Staffelgeschoss wird mit einem Gründach ausgestattet. Weiterhin ist im Sinne des nachhaltigen Bauens die Weiternutzung vorhandener Ausstattungselemente zu überprüfen und ggf. mit vorzusehen. Die Planung ist eng mit dem Behindertenbeirat, dem Hochbau und der Denkmalpflege abzustimmen.

Kennung des Verfahrens: c50b03a0-3d67-47cc-98a4-c530425a48b8

Interne Kennung: 2024/160/FAL

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Mit dieser Bekanntmachung und Einladung zur Angebotsabgabe werden Sie aufgefordert, im Rahmen eines Offenen Verfahrens gem. § 15 VgV ein Angebot für die beschriebenen Dienstleistungen abzugeben. Der Auftraggeber wird dem Bietenden, dessen Angebot unter Beachtung der Zuschlagskriterien als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Löwenwall 18a

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YZHH85Q Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabeplattform dtvp.de durchgeführt und ist unter der unter I.3) genannten URL im Internet erreichbar. Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die mögliche Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bietende vollständig kostenfrei. Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z. B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Zur Nutzung der E-Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen // Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen notwendig. Erklärung, dass das Unternehmen seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 134), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zahlt, notwendig.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gaußschule Braunschweig // Freianlagenplanung

Beschreibung: Planungsleistungen für Freianlagen gemäß § 39 HOAI 2021, LPH 1 bis 8. /// Zu erbringende Leistung ist die A) Freianlagenplanung gemäß §39 HOAI für die Gaußschule (ca. 1.250 m² + 250 m² Gründach) B) Planung extensive Dachbegrünung (ca. 250m²) C) Erstellung eines Überflutungsnachweises inkl.: - Ermittlung der Einzugsgebiete der Entwässerungspunkte - Zuordnung der Spitzenabflussbeiwerte - Ermittlung der an Entwässerungspunkten anfallenden Wassermengen - Ermittlung des Überflutungsvolumens auf Basis des 30-jährigen und 100-jährigen Regenereignisses - Nachweis der schadlosen Überflutung auf dem Grundstück - Planung der Rückhaltung - Lageplan mit Berechnungen zu anfallenden Regenwassermengen und deren Rückstaumöglichkeiten - Abstimmungstermine mit dem Behindertenbeirat und der Denkmalpflege - Entwässerungsplanung unter Berücksichtigung der bestehenden Anschlüsse - Planung der Leitungstrassen für Strom und Nahwärme /// Vorgesehene Termine sind: - Entwurfsplanung erstes Quartal 2025 - Baubeginn Gebäude ab 2./3. Quartal 2026 - Fertigstellung Aussenanlagen bis 3. Quartal 2028
Interne Kennung: 2024/160/FAL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen (LPH 1-3, LPH 4-5, LPH 6-8). Ein Rechtsanspruch auf den Abruf der zweiten und dritten Leistungsstufe besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Löwenwall 18a

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup# Es wird ausdrücklich darauf
hingewiesen, dass die Kommunikation dieser Ausschreibung über das elektronische
Vergabeportal "dtpv.de" ([https:// www.dtpv.de](https://www.dtpv.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht in das Verfahren
ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich kostenfrei zu
registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem
Verfahren werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den
Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Für die Abgabe
eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung erfolgen. Die
geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden
Formblätter präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den
Formblättern handelt es sich um PDF- Dateien, die im Internet - Link siehe diese
Bekanntmachung - heruntergeladen werden können. /// Die Formblätter sind unter Beachtung
der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen
und einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise entsprechend der Bekanntmachung
bis zu der genannten Frist einzureichen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen
zugelassen. Die/der bevollmächtigte Vertreter:in der Bewerbungsgemeinschaft füllt das
Bewerbungsformular aus und signiert das Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei
elektronischen Angeboten wie hier die Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels
postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen
verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere
Auskünfte sind nur auf schriftliche Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen
sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen
werden mit den Antworten im Internet auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite
kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle potentiellen Bewerbenden und
Bewerbendengemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können. Die
Bewerbenden haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten
auf Rückfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur
Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7
Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. Sollten mehr
als 3 Angebote eingehen, welche die Bewerbungskriterien erfüllen, entscheidet das Los. Die
Auftraggeberin behält sich vor, bei mehr als 3 wertungsfähigen Angeboten auf
Nachforderungen zu verzichten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Erklärungen - bei

Bewerbendengemeinschaften von allen Mitgliedern zusammengefasst- sind zwingend

gefordert: Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für

Fachplanungsleistungen der Freianlagen im Sinne der HOAI § 39:

MINDESTANFORDERUNGEN: Mindestumsatz \geq 150.000,- Euro netto im Mittel der letzten
drei Jahre

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT // PROJEKTTEAM

Beschreibung: Angaben zu: - Berufserfahrung der Projektleitung in der Freianlagenplanung LPH 1-5 /// - Berufserfahrung der stv. Projektleitung in der Freianlagenplanung LPH 1-5 /// - Berufserfahrung der Projektleitung in der Freianlagenplanung LPH 6-8 /// - Berufserfahrung der stv. Projektleitung in der Freianlagenplanung LPH 6-8 /// - möglichem Projektstart.

Weiteres zur Wertung siehe Angebotsformblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT // REFERENZPROJEKT

Beschreibung: Angaben zu: - Projekt in der Nutzung/Funktion ähnlich: Honorarzone III oder höher § 40 HOAI - Vergleichbare Planungsanforderungen: Grundfläche > 1.000 m² - Vergleichbare Planungsanford.: Grundleistungen LPH 2 - 8 komplett erbracht - Vergleichbare Planungsanford.: Baukosten KG 500 >=250.000,- EUR netto Weiteres zur Wertung siehe Angebotsformblatt. Es dürfen nur Referenzprojekte - Neubau - aus den letzten fünf Jahren (Abschluß der Leistungsphase 8 des Projektes zwischen 01.08.2019 und der Angebotsfrist) benannt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: HONORARANGEBOT

Beschreibung: Siehe Angebotsformblatt, Leistungsumfang und Vertragsmuster. Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (5), das 1,5-fache des günstigsten Angebotes ergibt die geringste Punktzahl (1). Dazwischen liegende Angebote werden linear interpoliert und mit einer Nachkommastelle (x,y) gewertet. Über dem 1,5-fachen des günstigsten Angebotes liegende Angebote werden ebenfalls mit 1 bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit der Gewichtung (40%) multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHH85Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHH85Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHH85Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei mehr als drei wertungsfähigen Angeboten behält sich die Auftraggeberin vor, auf Nachforderungen zu verzichten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Zur Bearbeitung zugelassen sind Landschaftsarchitekt:innen, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in berechtigt sind. /// Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf Landschaftsarchitekt:in für die Leistungen gem. § 39 HOAI gefordert. /// Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in bzw. Landschaftsarchitekt:in, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen. Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,- Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder eine Erklärung, dass die bietende Person/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1. GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: carsten meier architekten stadtplaner bda

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

Registrierungsnummer: 031010000000-0-51

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 13

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FB Hochbau und Gebäudemanagement

E-Mail: vergabe.gebaeudemanagement@braunschweig.de

Telefon: +49 531470-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: carsten meier architekten stadtplaner bda

Registrierungsnummer: USt-ID: DE264451771

Postanschrift: Campestraße 29

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@carstenmeier.com

Telefon: +49 5312273437

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b2ac724e-e57a-41f0-a71e-07668894e599 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2024 16:52:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518391-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/08/2024